

Buderus Giesserei Wetzlar wickelt zukünftig Ausfuhren mit Zoll Software von Mercoline elektronisch ab.

Zur Abwicklung elektronischer Zollanmeldungen für Ausfuhren implementiert die Buderus Giesserei Wetzlar GmbH M.SupplySide.ATLAS. In einer weiteren Phase wird Mercolines Lösung zur Sanktionslistenüberprüfung M.SupplySide.SecureTrade eingesetzt.

Berlin, 03.06.2008 – Nachdem die Buderus Giesserei Wetzlar und ihre Schwestergesellschaften aus der Buderus Foundry Gruppe im Jahr 2007 schon ihre gesamte EDI-Kommunikation erfolgreich an Mercoline ausgelagert haben, setzt die Buderus Giesserei zukünftig auch bei der elektronischen Zollabwicklung und der Sanktionslistenprüfung auf Lösungen von Mercoline.

M.SupplySide.ATLAS von Mercoline unterstützt die Zollabteilungen der Buderus Giesserei bei der elektronischen Abwicklung von Exporten in Länder außerhalb der EU. Mithilfe der Mercoline Lösung kann das ATLAS-Verfahren, welches zum 1. Juli 2009 für alle ausführenden Unternehmen verpflichtend wird, vollständig integriert im bestehenden SAP-System der Buderus Giesserei abwickelt werden. „Mögliche Alternativlösungen zeigen oft funktionale Schwächen, sind standardmäßig nicht in SAP integriert oder können preislich nicht überzeugen“, fasst Joachim Cloos, Leiter EDV bei Buderus Giesserei, zusammen.

Der Projektstart soll noch im Juni dieses Jahres erfolgen. Vorgesehen ist, dass in nur wenigen Tagen das SAP Add-On M.SupplySide.ATLAS im SAP-System der Buderus Giesserei installiert und konfiguriert wird. Danach werden die Ausfuhranmeldungen auf einem zertifizierten Weg über das EDI-Clearingcenter von Mercoline abgewickelt.

Darüber hinaus wird die Buderus Giesserei für die Prüfung relevanter Stammdaten und Geschäftsvorfälle auf die Mercoline Komponente für Sanktionslistenprüfung (M.SupplySide.SecureTrade) umstellen. Diese Lösung automatisiert und erweitert die Prüfungsprozesse und schafft für die Buderus Giesserei die Sicherheit, den nationalen und internationalen Compliance Anforderungen noch besser gerecht zu werden.

Die vollständige Integration beider Anwendungen in das bestehende SAP-System reduziert die Kosten für Implementierung und Betrieb in den nächsten Jahren erheblich. Joachim Mack, Versandleiter bei Strieder Logistik, die für die Buderus Giesserei die Logistik betreibt und maßgeblich an der Software-Auswahl beteiligt war, zeigt sich überzeugt: „Der Schulungsaufwand für die Mitarbeiter wird durch die vertraute SAP-Umgebung drastisch verringert. Darüber hinaus vermeidet die Buderus Giesserei mit der direkten Archivierung im bestehenden Archivsystem das Betreiben einer weiteren Archivanwendung.“

Ein weiterer Pluspunkt für Mercoline: die komplette Abwicklung der Projekte erfolgt „aus einer Hand“. Die Buderus Giesserei hat darüber hinaus einen Partner gefunden, der auch bei anderen Themen mit seiner Lösungs- und Beratungskompetenz zu Diensten steht.

<p>Die Buderus Giesserei Wetzlar GmbH betreut die wesentlichen IT Systeme aller Unternehmen der früheren Buderus Foundry Gruppe. Mit mehr als 1.200 Mitarbeitern an sechs Standorten in Europa produziert die Gruppe Erzeugnisse aus den Bereichen Gussrohrsysteme, Spezialguss, Gusskomponenten, Feinguss und Kanalguss. Mit einem Umsatz von rund 270 Millionen Euro in 2006 gehört die Unternehmensgruppe zu den führenden Anbietern ihrer Sparten in Europa für Kunden aus dem Bausektor und dem Maschinenbau, der Automobilindustrie, der Medizintechnik u. a.</p>

M.SupplySide.ATLAS und M.SupplySide.SecureTrade sind Module der M.ECR.Suite und damit Bestandteil einer Gesamtlösung für Efficient Consumer Response. Mit den aufeinander abgestimmten Produktsuiten werden – entsprechend dem Anspruch der ganzheitlichen Betrachtung – verschiedene Unternehmensbereiche unterstützt. Die M.DemandSide.Suite deckt beispielsweise die Bereiche Sortiments- und Platzierungsmanagement, Promotionssteuerung und Preisoptimierung ab. Die M.Communications.Suite beinhaltet EDI-Services, digitale Signatur und weitere Lösungen für den elektronischen Datenaustausch. Datenmanagement und Entscheidungsunterstützung bietet die M.Information.Suite. Das vierte Modul ist die M.SupplySide.Suite, die Unterstützung entlang der Supply Chain bietet – beispielsweise durch ATLAS oder Sanktionslistenprüfung. Unternehmen können die Module bzw. einzelne Elemente der Module passend zu ihren ECR-Prozessen einsetzen. Weitere Elemente lassen sich jederzeit ergänzen.

Die Mercoline GmbH verfügt über 20 Jahren Erfahrung im Management von IT-unterstützten Geschäftsprozessen. Das Unternehmen bietet Prozessberatung und IT-Lösungen mit Schwerpunkt Efficient Consumer Response (ECR) für Kunden aus Handel, Industrie und Logistik. Seit 2001 ist Mercoline zertifizierter SAP-Partner und bietet Lösungen für den Einsatz mit und ohne SAP.

Kontakt für Pressefragen:

Falko Richter
Am Borsigturm 100
13507 Berlin
Tel.: 030/43 93 30 42
Fax: 030/43 93 23 99
E-Mail: falko.richter@mercoline.de